Kommissariat Peine bekommt neuen Chef

Polizeioberrat Sven Jürgensen übernimmt das Amt von Julia Semper

BRAUNSCHWEIG/PEINE. Lange war es ein Geheimnis, jetzt steht fest: Ab dem 1. Januar 2027 übernimmt Polizeioberrat Sven Jürgensen die Leitung des Polizeikommissariats Peine. Der 40-Jährige folgt damit auf Polizeioberrätin Julia Semper, die künftig als Landrätin des Landkreises Peine tätig sein wird.

Nach seinem Masterstudium an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster-Hiltrup durchlief Sven Jürgensen bereits mehrere Stationen in der Polizeidirektion. So leitete er von 2019 bis 2022 den Einsatzbereich in der Polizeiinspektion Goslar. Anschließend war er bis Dezember 2023 mit der Führung des Dezernats 01 für zentrale Aufgaben in der Polizeidirektion Braunschweig betraut. Dieses Dezernat ist unter anderem für Strategie, Organisation, Controlling sowie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

In dieser Zeit war er als Dezernatsleiter nah dran am Geschehen rund um die Fußball-Derbys zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig. Er plante die Einsätze gegen gewalttätige Fans mit. In einem Interview mit der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung sagte Sven Jürgensen im Jahr 2023: „Wir konzentrieren uns an solchen Tagen besonders auf die Risikofanszene, weil von denjenigen Handlungen ausgehen, die wir nicht hinnehmen können und wollen." Um deeskalierend einzuwirken hatte für ihn bei solchen Risiko-Spielen die Fantrennung oberste Priorität.

Im Polizeikommissariat Bundesautobahn Braunschweig sammelte der Polizeioberrat ab Januar 2024 weitreichende Erfahrungen in der Leitung eines Polizeikommissariats. Zuletzt übernahm Jürgensen kommissarisch die Leitung des Dezernats für Wirtschaftsangelegenheiten in der Polizeidirektion Braunschweig. Mit dem Wechsel nach Peine steht dem erfahrenen Beamten nun zum zweiten Mal die Leitung eines Polizeikommissariats bevor.

Zum Amtseintritt von Sven Jürgensen sagt Thomas Ring, Polizeipräsident der Polizeidirektion Braunschweig: „Mit Herrn Jürgensen übernimmt eine erfahrene Führungskraft die Leitung des Polizeikommissariats Peine, die bereits in unterschiedlichen Funktionen Verantwortung getragen hat.

Polizeioberrat Sven Jürgensen tritt die Nachfolger von Julia Semper an, die als neu gewählte Landrätin Verantwortung in der Kreisverwaltung übernimmt. Foto: Polizeidirektion Braunschweig

Ich bin überzeugt, dass er an seine bisherige erfolgreiche Arbeit anknüpfen und das Polizeikommissariat Peine mit großem Engagement und einem klaren Blick für die Anforderungen an eine moderne und digitale Polizei führen wird. Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm viel Erfolg."

Auch bei der bisherigen Kommissariats-Leiterin Julia Semper bedankt sich Polizeipräsident Thomas Ring: „Frau Semper hat sich in ihrer Heimat Peine mit voller Hingabe für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung." Es sei etwas ganz Besonderes, für die Menschen seiner Heimatregion politische Verantwortung zu übernehmen, hob Ring hervor. Für diese neue Herausforderung wünschte er ihr abschließend „viel Erfolg und alles Gute".

Auf den neuen Polizeichef mit zwei goldfarbenen Sternen auf den Schulterklappen warten in Peine große Aufgaben: Die Sanierung des maroden Polizeigebäudes an der Schäferstraße steht bevor, die Clan-Kriminalität bleibt trotz rückläufiger Straftaten ein Problem, und das Sicherheitsgefühl der Bürger steht weiter im Fokus.

Auch wenn die Zahl der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen in den vergangenen zwei Jahren zurückgegangen ist, hatte seine Amtsvorgängerin Julia Semper, ihren Schwerpunkt auf die Präventionsarbeit mit dieser Altersgruppe gelegt. Bleibt abzuwarten, in welchem Bereich Sven Jürgensen den dringendsten Handlungsbedarf sieht.

Anzeige

Alte Ketten in der Schublade – oder bares Geld in der Hand?

Wenn sich die Märkte bewegen, werden Entscheidungen wichtig

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS MONEY

November 2026

Aktueller Goldkurs: 4.108,50 USD/Feinunze

Braunschweig. An den internationalen Märkten ist derzeit einiges in Bewegung. Auch beim Gold haben die vergangenen Monate gezeigt, wie schnell sich Erwartungen verändern können. Trotz zwischenzeitlicher Rücksetzer klettert der Goldkurs wieder langsam und bewegt sich wieder auf einem **historisch bemerkenswerten Preisniveau**. Für Besitzer, die Gold ohnehin nicht mehr benötigen, bleibt damit eine interessante Gelegenheit, vorhandene Werte zu realisieren.

Denn auch ein hohes Preisniveau ist keine Garantie dafür, dass es immer weiter nach oben geht. **Wer ohnehin verkaufen möchte, sollte deshalb nicht allein auf einen noch höheren Kurs warten: Der heutige Wert ist bekannt – was Gold in einigen Monaten wert sein wird, weiß niemand.**

Dabei muss es gar nicht um große Barren oder wertvolle Münzen gehen. Häufig liegen die Werte längst zu Hause: in **älterem oder beschädigtem Schmuck, Zahngold oder Edelmetallen aus einer Erbschaft**, die seit Jahren aufbewahrt werden und heute kaum noch eine Verwendung haben.

Gerade bei Erbschaften bleiben Schmuckstücke und andere Werte oftmals lange liegen. Erinnerungen spielen dabei verständlicherweise eine Rolle – gleichzeitig gibt es häufig Stücke, zu denen kein persönlicher Bezug besteht und deren tatsächlicher Wert kaum bekannt ist. Was nicht behalten, getragen oder weitergegeben werden soll, kann angesichts des weiterhin hohen Preisniveaus gerade jetzt für einen Verkauf interessant sein.

Aus lange Aufbewahrtem kann heute bares Geld werden

Eine alte Kette muss nicht schön sein, ein Schmuckstück muss nicht mehr dem eigenen Geschmack entsprechen und auch beschädigte Stücke können weiterhin einen beträchtlichen Edelmetallwert besitzen. Entscheidend ist, welche Edelmetalle tatsächlich enthalten sind.

Wer solche Stücke ohnehin nicht mehr benötigt, muss deshalb nicht auf den einen perfekten Zeitpunkt an den internationalen Märkten warten. Der vorhandene Wert lässt sich bereits heute feststellen und bei einem Verkauf unmittelbar nutzen.

Von zu Hause direkt zur Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig

Die Niedersächsische Goldbörse ist ein **deutscher Fachbetrieb für den Edelmetallankauf**, bundesweit vertreten und fest in Braunschweig und Umgebung etabliert. In der Innenstadt von Braunschweig (Damm 38) werden mitgebrachte Gold- und Edelmetallwerte fachkundig untersucht. Mithilfe moderner **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** lässt sich die Materialzusammensetzung präzise und zerstörungsfrei bestimmen.

Anschließend erhalten Kunden ein konkretes Ankaufsangebot. Kommt es zum Verkauf, erfolgt die Auszahlung **direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung**.

Die Niedersächsische Goldbörse arbeitet zudem eng mit Heimerle + Meule, der ältesten Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands, zusammen. Das 1845 gegründete Traditionsunternehmen steht seit mehr als 180 Jahren für deutsche Kompetenz in der Edelmetallverarbeitung. Auch aus Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist **die Niedersächsische Goldbörse** vielen bereits bekannt.

Vorhandene Werte jetzt nutzen

Gerade das weiterhin außergewöhnlich hohe Preisniveau macht deutlich, welche Werte heute in Gold und anderen Edelmetallen stecken können. **Was seit Jahren ungetragen in einer Schublade liegt oder aus einer Erbschaft nicht benötigt wird, muss dort nicht weitere Jahre bleiben**.

Fazit

Aus Schmuck und Edelmetallen, die heute keine Verwendung mehr haben, kann wieder etwas entstehen, das unmittelbar genutzt werden kann: **verfügbares Geld**.

Der Weg dafür ist unkompliziert: Edelmetalle mitbringen, bei der **Niedersächsischen Goldbörse** fachkundig untersuchen lassen – und bei einem passenden Angebot direkt verkaufen und auszahlen lassen.

Niedersächsische GOLD BÖRSE BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende November samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

31038601_002426

30667501_002426